



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Ablässe

mont, Hundshagen, Buke, Dortmund, Wetten, Lippspringe, Düsseldorf, Dortmund, Neidingen, Waibstadt, Tirschenreuth, Langenbrück, Oberursel, Gelsenkirchen, Witten.

Für alle diese Beiträge, die das Missionswerk sehr unterstützen, danken wir mit einem herzlichen Vergelt's Gott!

Willst du gern für die armen Heiden etwas tun, so wirb uns neue Abonnenten!

Totenglöcklein. Dem frommen Gebete unserer lieben Förderer und Abonnenten empfehlen wir die liebe verstorbene Frau Laufkötter aus Gelsenkirchen, Mutter einer unserer lieben Mitschwestern, Wohltäterin unseres Hauses und treue, eifrige Förderin der Caritasblüten. Ihre guten Werke und Almosen folgen ihr nach, möge sie bald die reichsten Früchte davon im Himmel genießen, dafür wollen auch wir der teuren Verstorbenen unsere Gebete nachsenden. R. i. P.

Ablässe, die die Mitglieder der Erzbruderschaft vom kostbaren Blut im Januar gewinnen können: 1. Vollkommener Ablass am Neujahrstage, 2. am Feste der Heiligen Drei Könige oder in der Oktav, 3. am Feste Mariä Lichtmess, 4. an einem beliebigen Tage im Monat. Bedingungen: Beicht und Kommunion und Besuch einer beliebigen Kirche (Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters).

Goldkörnlein für die Mitglieder der Erzbruderschaft vom kostbaren Blut: Das kostbare Blut ist jedem Christenmenschen in jedem Lebensalter notwendig. (St. Fulgentius.)

3

Lustige Ecke

Zwei Studenten sitzen auf einer Bank vor Ablegung des französischen Examens. „Du,“ sagte der eine, heißt es ‚le corue‘ oder ‚la coeur?‘

„Bist Du verrückt,“ sagte der andere, „es heißt ‚Likör‘.“

„Draußen ist ein Herr, der gerne mit dem Herrn Professor sprechen will. Der Herr hat einen langen Bart.“

„Danke, sehr; wollen Sie ihm sagen, daß ich selbst einen habe.“

Gutes Geschenk.

„Nun,“ sagte der gute Onkel, „bist Du froh für die Trommel, die ich Dir zum Geburtstag schenkte, Hänchen?“

„Und ob ich dafür froh bin. Das ist das beste Geschenk, das ich bekommen habe.“

„So, das freut mich, aber warum denn?“

„Ja, Mutti gibt mir jede Woche 50 Pfg., wenn ich nicht trommle.“

Philosophie.

„Vater, welcher Unterschied ist zwischen einem Optimisten und einem Pessimisten?“

Vater: „Das will ich Dir gleich sagen. Denke Dir ein Stück Schweizerkäse. Der Optimist sieht nur den Käse und der Pessimist nur die Löcher.“

Gewissenhaft.

Dame: „Wo sind Sie doch den ganzen Tag gewesen, Anna? Sie wollten doch nur den Brief zu Frau A. bringen?“

Anna: „Sie sagten doch, ich sollte auf Antwort warten, und Frau A. war den ganzen Tag verreist und kam erst heute abend heim.“